

Heimaten

12. September 2014 bis 26. Oktober 2014

„Heimaten“ ist ein partizipatives Vermittlungsprojekt, eine Ausstellung der etwas anderen Art. Eine Gruppe junger Menschen zwischen 16 und 24 Jahren hat die Chance wahrgenommen und im Innenhof des Museums der Kulturen Basel ein eigenes Konzept – eine Ausstellung zum Thema „Heimat“ – realisiert.

Mit finanzieller Unterstützung der Mercator Stiftung Schweiz hatten neun junge Menschen die Möglichkeit, das Museum der Kulturen Basel als Plattform für ein eigenes Projekt zu nutzen. In Gruppen und Einzelarbeiten entstanden 3 Kurzfilme, eine Sammlung von Zeichnungen, eine szenische Lesung, ein Manifest, ein Interviewprojekt sowie eine Kurzgeschichte zum Thema "Heimat". Projektleiter Julian Denzler: „'Heimat' ist das Thema, das uns alle angesprochen hat. Jeder und jede hat persönlich etwas dazu zu erzählen. So entstand die Idee, dass jedes Gruppenmitglied ein Projekt zum Thema erarbeitet. Was kann Heimat alles sein und wie macht man einen Ort zu seiner Heimat? Diesen Fragen wollten wir im Rahmen einer Ausstellung nachgehen.“

So unterschiedlich die Motivation war, am Projekt mitzumachen, so unterschiedlich waren auch die Herangehensweisen und die Wahl der Medien. „Heimaten“ ist mehr als ein Titel oder die Mehrzahl von Heimat. „Heimaten“ ist eine Plattform für Austausch, Anregungen und auch eine Aufforderung, sich selbst aktiv in die Ausstellung einzubringen. Julian Denzler: „Das Thema Heimat betrifft uns alle. Es geht um deine Heimat, Ihre Heimat, unsere Heimaten. Wir wollen den Hof des Museums mit unseren Ideen und unserer Ausstellung füllen und ihn so für begrenzte Zeit zu unserer Heimat machen. Wir wollen ihn heimaten.“

Die Projektgruppe

Die Jugendlichen sind Berufstätige, Schüler und Studenten: Yasin ist halb Belgier, halb Türke und in der Schweiz aufgewachsen. Khadija kommt aus Algerien, Nadine hat deutsche Vorfahren und Liaqat ist aus Afghanistan. Christina ist in der Schweiz geboren aber hat die ersten 4 Jahre ihres Lebens an der Elfenbeinküste verbracht. Marcel ist Basler und sieht seine Heimatstadt seit dem Studium in Bern nun auch mit anderen Augen. Annalena und Ronja sind aus Deutschland aber schon früh nach Basel gekommen und hier aufgewachsen. Julian hat davor in Deutschland und Italien gelebt und ist erst seit kurzem in der Schweiz.

Mehr Infos unter: facebook.com/Heimaten